

Neu-Braunfeller Zeitung.

Veransgegeben und redigirt von H. Siband.

Jahrgang 21.

Freitag, den 3. Januar.

1873.

Nummer 6.

Abonnement auf die N. B. Zeitung
von No. 1 bis No. 180
für Herrn

Die Wiedertäufer.

Novelle von Adolph Stern.

(Schluß.)

„Bernhard Rothmann — Du siehst recht, Nicolaus! Der Sprecher des Königs Johann von Leiden in den Tagen, wo Du ein Hausmann der Täufer, auf den Wällen von Münster standst! Du hast Dich gewandelt in vierzig Jahren, seit wir uns nicht erblickt. Da die Täufer als blutige Schwärmer in ihrem Non rassen, warst Du einer von ihnen, und seit sie still im Herr, reumüthig ob der Dinge, die einst geschehen sind, leben, nur nach Frieden und stillen Gebet trachten, seitdem verfolgst Du sie blutig. Du warst ihr Genosse, da wo die Welt in blutige Gräuel unter ihnen herrschte — u. bist nun ihr Feind geworden, und eifert wider sie gleich Saulus! Als Du jung warst, nahmst Du in Münster fünf Frauen, und deut wußt Du den Jüngling kennen, weil er ein Weib nach seinem Herzen begehrte. Auf Deine Hülfe, Nicolaus Lorenzen, ließ Deine Gräuel greifen, Du kannst sie auf dem Hügel verbrennen, unter dem Dein Beklingeweiß Gebet und Deine Tochter stehen!“

Dieses Schweigen, nur vom Stöhnen des Rothbeeren unterbrochen, der schlottend am Meer lebte folgte den Worten des Greises. Im Gang draußen drängte sich Hinrich und nach einer der Reiter hinzu, andere schienen dem Thore zu nahen, Bernhard Rothmann sprach wieder: „Wißt Du die Vereinigte Aechte bezurufen, über wußt Du allein sein mit uns, mit Euren Kindern?“ Herr Nicolaus machte ein Zeichen, das friedlich, der blutige selbst wie beäugt gelaufen, sich deutete. Er schritt nach der Thür und sagte mit harter Stimme zu Hinrich: „Halt die Reiter von hier hinweg. Sie mögen Obdach in andern Ortschaften suchen — mein Vetter wird sie rufen, wenn wir ihrer bedürfen. Wir haben zu reden und zu rechten — Niemand außer uns braucht es zu vernehmen.“

Der Schäfer, der erkannt und doch mit höchster Abnung die Wahrheit auf die Scene bligte, mühte sich, der Weisung zu gehorchen. Es mochte ihm schwer werden, vom Thor her schellen wilde Hüde der kommenden Reiter, mehr als einer bligte doch in den Ferkelraum, wo Hilla jetzt zu den Hüften ihres Verfolgers gesunken war und zu ihm emporkamte, während sein Auge von ihren Hüften auf das Anlicht Rothmanns und von dessen Gesicht zu dem ihren trat. Er war noch immer keines Wortes mächtig, frohschauer schüttelte ihn, und mit dumpfer, ernster Stimme fuhr der Greis aus dem Ferkelbese fort: „Hast Du so leicht vergessen, was hinter Dir liegt? Ich sah Dich zuerst, als ich, vom trunknen Waan bebedt, das Coalingaom dabinwarf und mit Mattheus und Jan, am Schmeier, der Prophet von Münster, hier. Du warst damals dem Vaterhaus zu Hamburg, gleich Laufenden, entflohen, um in Münster das neue Reich, die neue Welt zu stiften — Du warst voran unter den blutigen Kämpfern, Du standst wider mich, als Johann von Leyden sich zum König aufwarf und meine Stimme dagegen sprach. Du liebst Dir die Gebote des Königs von Zion wohl gefallen — hast Du niemals mehr des Hauses am Regimentsbor zu Münster gedacht, wo Du in Prunk lebst, in Hüde schweleht, wo fünf jugendliche Frauen Deiner Harren? Ich seh' ihre Gestalten noch lebendig vor mir — auch derer, die ich seit Münster nicht mehr erblickt, und Du, dem sie ansehdet, hast ihrer so vergessen, daß Du im Entschend Dein Weib nicht wiedererkennt?“ „Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Bernhard Rothmann — Du siehst recht, Nicolaus! Der Sprecher des Königs Johann von Leiden in den Tagen, wo Du ein Hausmann der Täufer, auf den Wällen von Münster standst! Du hast Dich gewandelt in vierzig Jahren, seit wir uns nicht erblickt. Da die Täufer als blutige Schwärmer in ihrem Non rassen, warst Du einer von ihnen, und seit sie still im Herr, reumüthig ob der Dinge, die einst geschehen sind, leben, nur nach Frieden und stillen Gebet trachten, seitdem verfolgst Du sie blutig. Du warst ihr Genosse, da wo die Welt in blutige Gräuel unter ihnen herrschte — u. bist nun ihr Feind geworden, und eifert wider sie gleich Saulus! Als Du jung warst, nahmst Du in Münster fünf Frauen, und deut wußt Du den Jüngling kennen, weil er ein Weib nach seinem Herzen begehrte. Auf Deine Hülfe, Nicolaus Lorenzen, ließ Deine Gräuel greifen, Du kannst sie auf dem Hügel verbrennen, unter dem Dein Beklingeweiß Gebet und Deine Tochter stehen!“

„Hast Du so leicht vergessen, was hinter Dir liegt? Ich sah Dich zuerst, als ich, vom trunknen Waan bebedt, das Coalingaom dabinwarf und mit Mattheus und Jan, am Schmeier, der Prophet von Münster, hier. Du warst damals dem Vaterhaus zu Hamburg, gleich Laufenden, entflohen, um in Münster das neue Reich, die neue Welt zu stiften — Du warst voran unter den blutigen Kämpfern, Du standst wider mich, als Johann von Leyden sich zum König aufwarf und meine Stimme dagegen sprach. Du liebst Dir die Gebote des Königs von Zion wohl gefallen — hast Du niemals mehr des Hauses am Regimentsbor zu Münster gedacht, wo Du in Prunk lebst, in Hüde schweleht, wo fünf jugendliche Frauen Deiner Harren? Ich seh' ihre Gestalten noch lebendig vor mir — auch derer, die ich seit Münster nicht mehr erblickt, und Du, dem sie ansehdet, hast ihrer so vergessen, daß Du im Entschend Dein Weib nicht wiedererkennt?“

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Hast Du so leicht vergessen, was hinter Dir liegt? Ich sah Dich zuerst, als ich, vom trunknen Waan bebedt, das Coalingaom dabinwarf und mit Mattheus und Jan, am Schmeier, der Prophet von Münster, hier. Du warst damals dem Vaterhaus zu Hamburg, gleich Laufenden, entflohen, um in Münster das neue Reich, die neue Welt zu stiften — Du warst voran unter den blutigen Kämpfern, Du standst wider mich, als Johann von Leyden sich zum König aufwarf und meine Stimme dagegen sprach. Du liebst Dir die Gebote des Königs von Zion wohl gefallen — hast Du niemals mehr des Hauses am Regimentsbor zu Münster gedacht, wo Du in Prunk lebst, in Hüde schweleht, wo fünf jugendliche Frauen Deiner Harren? Ich seh' ihre Gestalten noch lebendig vor mir — auch derer, die ich seit Münster nicht mehr erblickt, und Du, dem sie ansehdet, hast ihrer so vergessen, daß Du im Entschend Dein Weib nicht wiedererkennt?“

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

„Dies Mädchen — meine Enkelin? Und sie kommt sie zu Dir? Wie kommt Du leber — die Welt glaubte Dich im letzten Kampfe zu Münster gefallen.“ Stammelte mir der Bekante.

Verantwortlich für den Inhalt des Blattes: H. Siband.

Anzeigen.

A. L. KESSLER, Banker,

verkauft Wechsel auf Galveston, New Orleans und New York...

G. S. Schmitt, Seguinstraße, Neu-Braunfels, Texas.

Hält beständig vorräthig ein großes Lager von

Mebeln

Sorge sind beständig an Hand von jeder Größe.

Große Auswahl Gut gearbeiteter

Möbel

zu den niedrigsten Preisen bei J. Jahn.

Möbel Möbel!

Eine große Auswahl von billigen Möbeln, deutsche und amerikanische Spiegel...

zu haben bei Eugen Ebensberger.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Shop nach dem früher Wöhlerischen Hause...

Gustav Gerlich, Mechaniker

Ant. Straße, Neu-Braunfels

Empfehle ich zu allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten.

Wilson's Schiffchen Nähmaschine

Nath, Streppfisch [auf beiden Seiten] Preis, \$50, 55.

Rudolph du Menil, Seguinstraße, Neu-Braunfels,

empfehle sein Lager von

Eisenwaaren, Dry Goods, Groceries,

Waffen und Munition aller Art, Hüten und Schuhen.

Wm. Appmann, Seguinstraße, Neu-Braunfels.

Dry Goods & Groceries, Kaufe alle Landesprodukte zum höchsten Preise.

Carl Saur, Seguinstraße, Neu-Braunfels.

Sauer und Dreiß, Texas Land-Agenten.

Beforgen das Assessment von Ländereien und Bezahlung der Steuern in allen Theilen des Staates...

Neu-Braunfels den 1. März 1871.

Office im Court-Haus, Marktstraße

RAYMOND & WHITIS

Banquiers und Wechsel, Austin Texas.

Collectionen werden in allen zugänglichen Plätzen von Texas gemacht und die Gelder schnell übermittelt.

Zu verkaufen Ein paar große amerikanische Maulesel, sowie eine leichte Ambulance für Baar, oder auch für Korn und Futter.

J. J. Gross.

Bekanntmachung.

A. Vanda's neue Bohlenmühle ist nun vollständig im Gange, und derselbe empfiehlt sie dem Publikum.

E. Gruene & Brother, Brauneville, Texas.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die Unterzeichnete...

Zu verkaufen 20,000 Ziegelsteine

A. Vanda, In der Ziegelbrennerei von A. Vanda und Thomas Morris...

SCHRAMM & BENNER, Neu-Braunfels & Comal-Town.

Händler in Jewelry, Fancy & Dry Goods, Groceries & General Merchandize.

Lumber-Yard, Alle Arten von Holz billig für Baar.

Chas. Wigreffe, Zum Verkauf Eine werthvolle Farm von 800 Acker Land...

J. N. Jefferson, Seguin.

Anforderung, Ich fordere hiermit alle diejenigen auf, welche mir Schulden...

Edward Weber, Otto Greeven, Comalstraße, Neu-Braunfels.

Zeigt einem verordneten Papstman an, daß er wieder die Forderung gegen...

Stray Notice, Taken up by Carl Baetge and estrayed before Fred. Krause...

Also taken up by Christian Pander-mahl and estrayed before Fred. Krause...

Filed November 25th, A. D. 1872.

Also taken up by Friedrich Thies and estrayed before Ehrhard Mitsendorf...

Filed November 28th, A. D. 1872.

Witness my official Seal and Signature, this 29th day of November 1872.

AUGUST SCHMITZ, D. C. Comal Co. By H. E. FISCHER, Deputy.

Bekanntmachung, Wegen Veränderung meines Geschäftes bin ich Willens, mein Waarenlager für Baar auszuverkaufen...

Dry Goods, zum Verkauf, alle anderen Waaren aber zu bedeutend ermäßigten Preisen...

Mein Waarenlager besteht aus einer großen Auswahl von

DRY GOODS, fertigen Herren- und Knabenkleidern, feine Merinosse, deutsche Bettzeuge...

Ernst Grüne, jun., Rechte Rheingauer Weine

direkt importirt, und zu billigen Preisen bei G. Weber.

Procter & Gamble's Extra Oliven Seife...

Gerber Georg Pfeuffer, Simon, jun., D. Bernhardt, Dry Goods & Groceries, Eisenwaaren u. Waagenholz, Schramm & Benner, General Merchandize.

J. Moreau, Commissions-Kaufmann, Nord-Deutsch Lloyd, C. N. Jefferson, Auforderung, Otto Greeven.

Zb. Dieffelhors, Dry Goods, Groceries, Fancy Artikeln, Puzwaren, Hüten, Bändern, Perlen, Spigen u. s. w.

Geräte erhalten und zum Verkauf bei George Pfeuffer & Bro. Cultivators, Gangpflüge.

Bekanntmachung, Ich mache hiermit bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage das Schreinereigebäude...

\$12,000, Fragen, welche bekräftigt werden sollten beim Kauf einer Nähmaschine...

369 Acker, am Sandies Creek, ein Theil von Austin Clemens Vermessung...

369 Acker, ein Theil der Jonas Smith Vermessung, und angrenzend an die Austin Clemens Vermessung.

369 Acker Land, in guter Culture am Comal Fluß in der Stadt Neu-Braunfels.

Zu verkaufen: John Acker guten Getreide, Näheres zu erfahren bei Henry Weir...

Zu verkaufen: Ein harter, beinahe neue Reise-Ambulance, zu erfragen in E. S. Herz Barroom.

J. W. Davis, Real Estate, San Marcos Texas.

Dr. W. A. Dohmen, Augenarzt, Austin, Office: Braunstraße, gegenüber dem Rathaus.

Dr. L. Claessen, Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer, hat sich in Neu-Braunfels niedergelassen. Office: Guadalupe Hotel.

Verorb. Verbero, Seguinstraße, Neu-Braunfels, Händler in allen Arten von Dry Goods and Groceries.

Häute! Häute! Der Unterzeichnete kauft alle Zelle, trockene, Regenfälle, Schafelle, den höchsten Preis...

Eduard Targelin, Bäckerei, Seguinstraße, Neu-Braunfels, gleich mache ich das Publikum darauf aufmerksam...

Frau Hoffmann, San Antonio Straße, Texas, Puz- und Modewaaren-Geschäft.

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten, Blumen, Kränzen und Federn, seidene und Sammet Bänder...

Otto Simon, Conditorei und Bäckerei, Seguinstraße, Neu-Braunfels, hält stets an Hand alle Arten von frischen Kuchen...

Soeben erhalten, Limburger Käse, Schweizer Käse, Holländische Käse...

Ein guter, zupänniger (Ambulanceform) Wagen steht zum Verkauf bei R. du Menil.

Ein billiges Clavier für Anfänger steht zum Verkauf bei R. du Menil.

Arkanfaw, Ich offerire zum Verkauf, 100 Acker Land am östlichen Ufer des Mill Creek...

C. Flöge, Whole sale & Retail-Store, Händler in Groceries, Saddlery & Saddlery-Hardware, Crockeries and GENERAL MERCHANDIZE.

August Weinert, Seguinstraße, Neu-Braunfels, empfiehlt einem verordneten Publikum sein Lager in Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren, Hüten, Stiefel u. Schuhen.

Kister's Fieber-Mittel, Dieses unschädliche und ausschließlich aus Pflanzenstoffen bestehende medizinische Präparat...

The State of Texas, In District Court in County of Comal, Matters of Probate in February Term A. D. 1873.

Witness August Schmitz, Clerk District Court of said County, and Seal of said Court, at Office in New Braunfels this 29th day of December A. D. 1872.

The State of Texas, THE STATE OF TEXAS, County of Comal, all persons interested in the administration of the Estate of Ludwig Erk, deceased.

Witness August Schmitz, Clerk of the District Court of said County, and Seal of said Court, at Office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

The State of Texas, THE STATE OF TEXAS, County of Comal, all persons interested in the administration of the Estate of Ludwig Erk, deceased.

Witness August Schmitz, Clerk of the District Court of said County, and Seal of said Court, at Office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

The State of Texas, THE STATE OF TEXAS, County of Comal, all persons interested in the administration of the Estate of Andreas Bartels, deceased.

Witness August Schmitz, Clerk of the District Court of said County, and Seal of said Court, at Office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

The State of Texas, THE STATE OF TEXAS, County of Comal, all persons interested in the administration of the Estate of Sybilla Mitendorf, formerly Wisemann, deceased.

Witness August Schmitz, Clerk of the District Court of said County, and Seal of said Court, at Office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

The State of Texas, THE STATE OF TEXAS, County of Comal, all persons interested in the administration of the Estate of Charles Sauer, administrator of said Estate, has filed his account in the District Court of Comal County...

Witness August Schmitz, clerk of the District court of said county, and Seal of said court, at office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

Witness August Schmitz, clerk of the District court of said county, and Seal of said court, at office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

Witness August Schmitz, clerk of the District court of said county, and Seal of said court, at office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

Witness August Schmitz, clerk of the District court of said county, and Seal of said court, at office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

Witness August Schmitz, clerk of the District court of said county, and Seal of said court, at office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

Witness August Schmitz, clerk of the District court of said county, and Seal of said court, at office in New Braunfels, this the 9th day of December A. D. 1872.

Wm. Wetze, Neu-Braunfels, Detail Handlung, Agent

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.

Agent, Neu-Braunfels, Texas.